

Fachinformationen der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Ausgabe April 2023
(Informationszeitraum März 2023 – April 2023)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier finden Sie die aktuelle Ausgabe unserer Fachinformationen mit Meldungen aus der Fachstelle, den Bibliotheken sowie Verbänden und Institutionen. Außerdem haben wir aktuelle Informationen aus dem Bibliothekswesen, technische Neuerungen, Veröffentlichungen zur gesellschaftlichen Entwicklung, Termine und Vieles mehr für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns über Vorschläge oder Feedback.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fachstellen-Team

I.	In eigener Sache.....	2
II.	Aus den Bibliotheken	4
III.	Informationen aus Verbänden und Institutionen	7
IV.	Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe	8
V.	Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen.....	9
VI.	Rund um Internet und Technik.....	10

I. In eigener Sache

#DigitiativeNRW – auf dem Weg zur Themengruppenarbeit in den Handlungsfeldern

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der NRW-Konferenz am 28. März 2023 sind wir im Rahmen unserer #DigitiativeNRW wieder einen wichtigen Schritt weitergekommen. Auf unserem Blog haben wir für Sie die [Konferenz](#) noch einmal zusammengefasst. Herzlichen Dank für den lebendigen und intensiven Austausch.

Bereits während der Konferenz haben einige Teilnehmende ihr Interesse an der Mitarbeit in den Handlungsfeldern kund getan. Weitere Interessenten haben sich bis Ende letzter Woche bei uns gemeldet, so dass jede Arbeitsgruppe mit 6 bis 10 Personen besetzt werden kann. Auch hierfür herzlichen Dank für das große Engagement! Bis Oktober liegen spannende Sitzungen vor uns, in denen wir gemeinsam mit den Arbeitsgruppen praxistaugliche Unterstützungsmaßnahmen für die Bibliotheken zur Bewältigung des Veränderungsprozesses entwickeln möchten. Wir kommen auf alle Themengruppen-Mitglieder in Kürze zu. Geplant ist ein gemeinsamer zweistündiger Online-Start für alle AGs am 11. Mai von 13 bis 15 Uhr. Eine Einladung folgt in Kürze.

Ihr Fachstellenteam

Landesförderung – Beachtung rechtlicher Rahmenbedingungen

Die Bibliotheksförderung des Landes NRW hat zum Ziel, die Weiterentwicklung der Öffentlichen Bibliotheken zu unterstützen und fördern. Damit dies gelingen kann, arbeitet die Fachstelle auch in diesem Aufgabenbereich kooperativ mit den Zuwendungsempfängenden zusammen. Dabei hat sie jedoch die rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten.

Aus gegebenem Anlass möchten wir in diesem Zusammenhang auf Folgendes hinweisen:

- Die im Zuwendungsbescheid festgelegten Auflagen sind bei Nicht-Beachtung förderschädlich. Entsprechende Nachweise (z.B. Sachberichte) sind mit dem Verwendungsnachweis einzureichen. Sollten diese nicht vorliegen, kann der Zuwendungsbescheid im ungünstigsten Fall widerrufen und der Förderbetrag zurückgefordert werden.
- Der im Zuwendungs- bzw. Änderungsbescheid festgelegte Durchführungs- und Bewilligungszeitraum ist bindend. Alle Rechnungen, die außerhalb des genannten Zeitraums beim Zuwendungsempfängenden eingehen und von ihm beglichen werden, können im Rahmen der Projektdurchführung nicht anerkannt werden. Der anteilige Zuwendungsbetrag pro Rechnung kann in diesen Fällen zurückgefordert werden. Der Zuwendungszweck muss auch nach den Kürzungen erreicht worden sein, ansonsten droht ein vollständiger Widerruf der Zuwendung.
- Leider beobachten wir zunehmend eine Tendenz auf Rückfragen der Fachstelle im Rahmen der Landesförderung nicht zu reagieren. In diesen Fällen muss die Fachstelle aufgrund der vorliegenden Aktenlage entscheiden. Im weiteren Verfahren wird ein offizielles Anhörungsschreiben, adressiert an den Zuwendungsempfängenden herausgeschickt, dass nochmals Gelegenheit bietet, die Nachfragen zu beantworten. Werden auch aufgrund des Anhörungsschreibens keine Nachweise zur Klärung des Sachverhaltes vorgelegt, erfolgt die Rückforderung des Zuwendungsbetrages nach Aktenlage. Die Fachstelle sieht keinen Spielraum, das Verfahren zu ändern.

Zukünftig wird die Fachstelle Rückfragen an den Zuwendungsempfängenden mit einer Fristsetzung zur Beantwortung herauschicken. Sollte es bis dahin zu keiner Klärung kommen, wird das oben beschriebene Anhörungsverfahren eingeleitet.

Die Fachstelle bittet alle Bibliotheken deshalb dringend, auf Fragen im Rahmen der Landesförderung zeitnah zu reagieren und sich mit ihr in Verbindung zu setzen.

Neue Blog-Seite zu alternativen Fördermöglichkeiten

Neben der Landesförderung gibt es für Bibliotheken viele weitere Möglichkeiten Förderungen zu beantragen. Auf unserem Blog geben wir als neuen Service einen Überblick über weitere Förderprogramme, die für öffentliche Bibliotheken relevant sein können. Die Liste wird von der Fachstelle in regelmäßigen Abständen aktualisiert, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/alternative-foerderung/>

Vorläufige Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2022 ist veröffentlicht / Korrekturfrist bis 16.06.23

Das Hochschulbibliothekszenrum (hbz) hat die vorläufige Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2022 veröffentlicht. Die Daten sind über die Variable Auswertung unter <https://www.bibliotheksstatistik.de/> einzusehen. Bei den Zahlen ist zu beachten, dass auch 2022 für viele Bibliotheken noch von der Corona-Pandemie geprägt war. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt sinnvoll. Dies betrifft auch Vergleiche auf anderen Ebenen, wie zum Beispiel mit anderen Bibliotheken oder auf Länderebene.

Bis zum Abschluss der Korrekturfrist am 16.06.23 kann die Variable Auswertung nur unter Vorbehalt für Auswertungen genutzt werden, da sie noch nicht vollständig ist und sich in einzelnen Datensätzen noch Änderungen ergeben können. Einige wissenschaftliche Bibliotheken haben in diesem Jahr für die Dateneingabe eine Verlängerung beantragt, so dass derzeit noch einzelne Statistiken fehlen.

Bitte überprüfen Sie Ihre eingetragenen Werte bis einschließlich bis zum 16.06.2023, danach endet die Korrekturfrist und das hbz kann dann wegen der Berechnung der endgültigen, zitierfähigen Gesamtauswertung keine Änderungen mehr annehmen. Sobald die Gesamtauswertung erscheint, informieren wir Sie.

<https://www.bibliotheksstatistik.de/>

Termine im Überblick

- | | |
|----------|---|
| 11.05.23 | DigitativeNRW: 2-stündiger Online-Auftakt für alle AG-Mitglieder in den fünf Handlungsfeldern |
| 15.06.23 | Regionale Bibliothekskonferenz RB Arnsberg, StB Soest |
| 06.09.23 | Regionale Bibliothekskonferenz RB Detmold, StB Verl |
| 25.09.23 | Save the date: Fachtagung der Bibliotheksfachstellen Deutschland, StB Hamm (Programm folgt) |
| 30.10.23 | Regionale Bibliothekskonferenz RB Düsseldorf, StB Mönchengladbach |
| 06.11.23 | Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-Ost, Siegburg |
| 13.11.23 | Regionale Bibliothekskonferenz RB Münster, Digital |
| 15.11.23 | Regionale Bibliothekskonferenz RB Arnsberg, Digital |
| 20.11.23 | DigitativeNRW: 2. NRW-Konferenz |
| 26.02.24 | DigitativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-Ost, StB Leverkusen |
| 28.02.24 | DigitativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Köln-West, StB Brühl |
| 04.03.24 | DigitativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Düsseldorf, StB Moers |
| 11.03.24 | DigitativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Münster, StB Bottrop |
| 13.03.24 | DigitativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Detmold, StB Bielefeld |
| 18.03.24 | DigitativeNRW: Regionale Bibliothekskonferenz RB Arnsberg, StB Hamm |
| 13.05.24 | DigitativeNRW: 3. NRW-Konferenz, Bezirksregierung Düsseldorf Plenarsaal |

Im April haben wir folgende Beiträge für Sie auf unserem Blog veröffentlicht:

#DigitativeNRW:

- Darum sollten sich Bibliotheken mit ChatGPT beschäftigen
<https://t1p.de/fkpsn>
- Rückblick NRW-Konferenz: Ein lebendiger Austausch mit interessanten Aussichten
<https://t1p.de/e8caf>

Landesförderung in der Praxis:

„Dreiort“ – die Weiterentwicklung der Stadtbibliothek Siegen zum Dritten Ort
<https://t1p.de/8saaj>

II. Aus den Bibliotheken

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-den-bibliotheken/>

Düsseldorf: Erste Bilanz der Bibliothek der Dinge fällt positiv aus

Seit knapp einem Jahr können Nutzer*innen der Stadtbibliothek in vielen Stadtbüchereien in Düsseldorf neben Büchern und Filmen auch verschiedene Gegenstände ausleihen. Dazu gehören Dinge wie Sportgeräte, Werkzeuge, Musikinstrumente und Outdoor-Gegenstände. Norbert Kamp, Direktor der Stadtbüchereien, zieht gegenüber dem Lokalradio Antenne Düsseldorf eine positive Bilanz. Die knapp 200 Dinge wurden bisher mehr als 3.000 Mal ausgehliehen. Mehr Informationen unter <https://www.antenneduesseldorf.de/artikel/bilanz-der-duesseldorfer-bibliothek-der-dinge-1625373.html>

Erkrath: Stadtbibliothek mit neuer Station zur Abholung, Rückgabe und Ausleihe

Dank einer neuen Ausleihstation können Kunden der Stadtbibliothek Erkrath nun unabhängig von den Öffnungszeiten, Bücher abholen und ausleihen. Der Automat verfügt über Fächer, in denen die Bibliothek eine kleine Auswahl an Büchern, Hörbüchern und Spielen bereit stellt. Die Fächer können auch mit Medienwünschen der Kunden befüllt werden. Über ein Formular oder telefonisch können Kunden ihre Wünsche der Bücherei mitteilen. Zusätzlich gibt es nun auch drei Rückgabeautomaten in Erkrath. Möglich wurde dieses Großprojekt mithilfe einer hundertprozentigen Finanzierung über Mittel aus dem REACT-EU-Fonds.

Mehr Informationen unter

<https://stadtbuechereierkrath.wordpress.com/2023/04/13/neu-eine-ausleihstation-fuer-die-stadtbuecherei-erkrath-im-kaiserhof/>

Euskirchen: Vorlese-Roboter fördert Sprachbildung in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Euskirchen verfügt seit Kurzem über eine Vorlesestation. Der neue Vorlese-Roboter liest gedruckte illustrierte Kinderbücher vor. Dank der eingebauten Kamera und Software erkennt die Leseeule jede einzelne Seite und liest dort, wo das Buch gerade aufgeschlagen ist. So unterstützt sie das eigenständige Lesen von Kindern im Alter ab drei Jahren, wann immer sie Lust dazu haben. Die Eule soll dabei Lust aufs eigenständige Lesen machen, den Wortschatz erweitern und die kindliche Sprachentwicklung fördern. Denn tägliches Vorlesen verschafft Kindern einen deutlichen Vorsprung beim Lesenlernen – und gelesene Geschichten beflügeln die Fantasie und Kreativität. Die Stadtbibliothek Euskirchen will die Vorlese-Station speziell für ihr mehrsprachiges Angebot nutzen, damit insbesondere die mehrsprachigen Kinder zu jeder Zeit ein Vorleseangebot in der Stadtbibliothek vorfinden. Mehr Informationen auf dem Blog der Stadtbibliothek Euskirchen:

<https://biblog.kulturhof.de/2023/04/14/luka-leseule-rotarier-fordern-sprachbildung-in-der-stadtbibliothek/>

Hamm: Sonntagsöffnung in der Zentralbibliothek ist erfolgreich angelaufen

Seit Februar 2023 öffnet die Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Hamm jeden ersten Sonntag eines Monats von 12 bis 18 Uhr. Bibliotheksleiter Jens Boyer zieht ein positives Zwischenfazit. Mit mehr als 400 Besuchen an den Test-Sonntagen ist die Nachfrage ähnlich groß wie an Samstagen. Kernzielgruppe sind insbesondere Studierende und Schülerinnen und Schüler, welche die Bibliothek als Lernort nutzen. Auch viele Familien nehmen das Angebot in Anspruch. An den Sonntagen ist kein Fachpersonal in der Bibliothek, sondern drei Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes. Mehr Informationen unter:

<https://www.wa.de/hamm/leicht-lernen-lesen-und-leihen-92183579.html?fbclid=IwAR3wQXaFEe33m8CKc2zFYvu107oOIPjYc1-gv3ChmmAlf5Lw1ZL3QFmYfbE>

Hilden: Stadtbibliothek bleibt sonntags geschlossen

Die Stadtbibliothek in Hilden wird nun doch nicht testweise am Sonntag öffnen. Geplant waren drei Testsonntage im April und Mai. In einer Pressemitteilung nennt die Stadt betriebliche Gründe für die Absage. Ob und wann der Testlauf nachgeholt wird, ist bisher nicht bekannt.

Quelle: https://rp-online.de/nrw/staedte/hilden/stadtbibliothek-in-hilden-bleibt-an-wochenenden-geschlossen_aid-88410585

Kamp-Lintfort: Caritas Wohn- und Werkstätten sind neuer Partner im Bistro der Mediathek

Das Bistro der Mediathek in Kamp-Lintfort hat wieder geöffnet. Neuer Betreiber sind die Caritas Wohn- und Werkstätten (CWWN). Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt freut sich über die Kooperation: „Ein Sozialprojekt mit behinderten Menschen passt gut in das niederschwellige Konzept der Mediathek.“ Seit dem 19. April gibt es nicht nur Kaffeespezialitäten und Getränke zu moderaten Preisen, sondern auch herzhaft belegte Landbrote, Waffeln und anderes Gebäck. Auch zu den Veranstaltungen der Mediathek werden die Mitarbeitenden der CWWN nach Absprache Getränke und Speisen anbieten. Begleitet und angeleitet werden die Mitarbeitenden dabei durch eine erfahrene Kollegin aus den Reihen der CWWN.

Mehr Informationen unter <https://www.nrz.de/staedte/moers-und-umland/kamp-lintfort-was-es-im-bistro-26-jetzt-auf-den-teller-gibt-id238174181.html>

Köln: Stadtbibliothek nimmt an Schülermedientagen NRW teil

Die Stadtbibliothek Köln beteiligt sich an den Schülermedientagen NRW mit interessanten und interaktiven Veranstaltungen. So können Schüler*innen in einem AR Escape Room namens „EscapeFake“ spielerisch die Welt vor Fake News retten. Außerdem gibt es Workshops/Vorträge zu Verschwörungstheorien und YouTube als Informationsquelle.

Die Schülermedientage NRW finden zum ersten Mal statt. Vom 2. bis 5. Mai bietet sich Schulklassen die Möglichkeit, in vielen Online- und Präsenzveranstaltungen Themen wie Informationsquellen, Faktenschecks, Verschwörungstheorien oder die Arbeit von Auslandsberichterstatern intensiv kennenzulernen. Veranstaltet werden die Schülermedientage vom Verein „Journalismus macht Schule“ zusammen mit der Reporterfabrik von CORRECTIV und dem Landesverband NRW des Deutschen Journalisten-Verbandes.

Quellen: <https://stadtbibliothekkoeln.blog/2023/04/19/schuelermedientage-nrw-2023/>,
<https://www.djv-nrw.de/startseite/info/aktuell/tag-der-pressefreiheit-2023/schuelermedientage-2023>

Monheim: Stadtbibliothek unterstützt den Aufbau einer Kita-Bibliothek

Die kleine Bibliothek mit Büchern und Medien für jüngere Kinder ist ein Kooperationsprojekt der städtischen Bibliothek mit dem AWO-Familienzentrum und befindet sich im Foyer zwischen zwei KiTas. Über rund 1.500 neue Medien für Kinder und 200 neue Medien für Pädagogen verfügt die neue Bibliothek. Auch die Kinder umliegender KiTas sollen von der KiTa-Bibliothek profitieren. Für die Eltern gibt es in einem Eltern-Lese-Café Möglichkeiten zum regelmäßigen Austausch.

Mehr Informationen unter https://rp-online.de/nrw/staedte/langenfeld/monheim-erste-kita-bibliothek-hat-im-awo-familienzentrum-eroeffnet_aid-87007147

Salem: Katholische Bücherei bietet Trauerthek an

Die Katholische Bücherei im Ortsteil Neufrach der Gemeinde Salem in Baden-Württemberg hat eine Trauerthek mit 200 Medien zu Sterben und Trauern eingerichtet. Es ist die erste Trauerthek im Bodenseekreis. Das Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg hat die Leitung bei der Auswahl der Medien unterstützt. Das Material reicht von Erfahrungsberichten, wie dem eines Intensivmediziners, der eine Krebsdiagnose erhielt, über Informationen zu möglichen Sterbehilfen des bekannten Palliativmediziners Gian Domenico Borasio bis hin zu tröstenden Bibeltexten. Auch Suizid wird thematisiert. Die Trauerthek hat auch Medien für Kinder und Jugendliche. Es gibt zum Beispiel auch Bilderbücher oder einen Leitfaden für Kitas mit Notfallplänen und Listen sowie Hilfen zur Trauerbegleitung oder Bildimpulse für die Jugendarbeit.

Mehr Informationen unter

<https://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis/salem/mitten-im-leben-platz-fuer-den-tod-buecherei-bietet-trauerthek-mit-200-medien-zu-sterben-und-trauer;art372491,11507178>

Viersen: Neuer Kassenautomat der Bibliothek für Gebühren und Veranstaltungstickets

Am neuen Kassenautomaten der Stadtbibliothek Viersen können Mahngebühren, Ausleihgebühren für spezielle Medien und alle sonstigen Bibliotheksentgelte bezahlt werden. Der Automat nimmt die zu zahlenden Beträge in bar oder per Girokarte an. Außerdem wechselt der Kassenautomat Scheine und Münzen. Das Besondere: Eintrittsgelder für kostenpflichtige Veranstaltungen werden ebenfalls über den Kassenautomaten kassiert. Nach der Bezahlung können die Kundinnen und Kunden die vom Automaten ausgegebene Quittung an der Informationstheke gegen eine oder mehrere Eintrittskarten eintauschen. Und auch die Getränke für das Lesecafé müssen vorab über den Kassenautomaten bezahlt werden. Interessierte können sich dabei entscheiden, ob sie ein einzelnes Getränk konsumieren oder gleich ein Mehrfachticket für mehrere Getränke erwerben möchten. Die Getränke werden nach Vorlage der Quittung an der Informationstheke ausgegeben.

Quelle: <https://www.viersen.de/de/inhalt/stadtbibliothek-viersen/#X-202304132320241>

Wittlich: Einrichtung eines MakerSpace in leerstehendem Ladenlokal

Von 2020 bis 2023 hat der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) im Rahmen des Soforthilfeprogramms „Vor Ort für Alle“ über 650 Bibliotheken bei ihrer Weiterentwicklung zu zeitgemäßen Dritten Orten unterstützt. Unter den geförderten Einrichtungen war auch die Stadtbücherei Wittlich. In Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Einrichtungen hat die Stadtbücherei mit Hilfe der Fördermittel ein leerstehendes Ladenlokal in einen hochmodernen Maker-Space verwandelt. Mehr Informationen unter <https://youtu.be/htD-FEe57rk>

Wuppertal: Stadtbibliothek bietet digitale Bezahlmöglichkeit an

Ob die Zahlung von Gebühren oder des Jahresbeitrages für den Bibliotheksausweis – die Kund*innen der Stadtbibliothek können diese jetzt auch online per E-Payment erledigen. Das kann ab sofort über den Online-Katalog erfolgen. So lässt sich eine Zahlung von fälligen Beträgen bequem von zu Hause ausführen. Als Bezahlmöglichkeiten stehen im System zur Auswahl: giropay, SEPA Lastschrift, Kreditkarte sowie paydirekt. Der Einsatz von PayPal ist derzeit nicht möglich. An der Umsetzung wird noch gearbeitet. Eine eigenständige Verlängerung des Bibliotheksausweises ist dank des neuen E-Payments nun ebenfalls

möglich. Allerdings können damit nur die Bibliotheksausweise mit Jahresentgelt verlängert werden. Mehr Informationen unter

<https://www.wuppertal.de/kultur-bildung/stadtbibliothek/epayment.php>

III. Informationen aus Verbänden und Institutionen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/aus-verbaenden-und-institutionen/>

Bundesregierung: Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien schreibt Studie zum E-Lending aus

Die wirtschaftlichen Auswirkungen des E-Lending auf den Buchmarkt sollen im Vergleich zur Ausleihe von Print-Büchern in öffentlichen Bibliotheken in einer Studie untersucht werden.

Die Ausschreibung der Studie ist Ergebnis eines Runden Tisches zum Thema E-Lending in öffentlichen Bibliotheken, den Kulturstaatsministerin Claudia Roth im vergangenen Jahr einberufen hat. An den Gesprächen, die bereits zum vierten Mal stattgefunden haben, nahmen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, der Deutsche Bibliotheksverband, der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare, der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller, das Netzwerk Autorenrechte, der Verband deutschsprachiger Übersetzerinnen und Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke, sowie das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium der Justiz und das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz teil. Mit den Ergebnissen der Studie soll eine Entscheidungsgrundlage gewonnen werden, um den im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Auftrag umzusetzen, faire Rahmenbedingungen bei der Ausleihe elektronischer Bücher durch Bibliotheken zu schaffen.

Mehr Informationen unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/erster-schritt-zur-loesung-der-probleme-beim-e-lending-in-oeffentlichen-bibliotheken-2185734>

dbv: Deutscher Bibliotheksverband fordert Sonntagsöffnung für Bibliotheken

Zum Welttag des Buches am 23. April hat der Deutsche Bibliotheksverband in einer Pressemitteilung die Bundesregierung dazu aufgerufen, den Weg endlich für eine Sonntagsöffnung in Öffentlichen Bibliotheken freizumachen. Öffentlichen Bibliotheken ist es bislang gesetzlich verboten, ihre Informationsservices und kulturellen Bildungsangebote auch sonntags anzubieten, obwohl sonntags der Tag ist, an dem vor allem Familien und berufstätige Personen ihre Bibliothek gerne nutzen würden. Mehr dazu unter

https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2023-04/PM_Welttag%20des%20Buches_Sonntags%20%C3%B6ffnung%20erm%C3%B6glichen_20230421.pdf

IV. Termine, Veranstaltungen, Wettbewerbe

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/termine-ausschreibungen/>

Erste Feministische Buchwoche in Deutschland / 06.-14.05.23

Vom 6. bis 14. Mai 2023 findet die erste bundesweite Feministische Buchwoche statt. Organisiert wird sie von der Organisation „BücherFrauen“ mit dem Ziel, Autorinnen sichtbarer zu machen. Auch Bibliotheken sind aufgerufen, sich unter dem Thema „Feministisch lesen“ mit Präsenz- oder digitalen Veranstaltungen, Lesungen, Vorträgen, Diskussionsrunden oder Buchvorstellungen an der Aktion zu beteiligen. Mehr Informationen unter <https://www.buecherfrauen.de/branchendebatte/fembuwo>

Vortrag zum Thema „Online-Fundraising“ / 23.05.23

Die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) informiert mit ihrem Online-Angebot „Akquisos“ zu Themen rund um die Mittelakquise für Initiativen der politischen Bildungsarbeit. In einem Online-Vortrag am 23.05.2023 steht das Thema „Online-Fundraising“ im Mittelpunkt: Es werden sowohl die technische Seite des Online-Fundraisings näher beleuchtet, als auch Erfolgsfaktoren, der Einsatz sozialer Medien sowie Crowdfunding. Mehr Informationen und Anmeldung unter <https://www.bpb.de/die-bpb/foerderung/akquisos/505897/akquisos-live-online-fundraising/>

Bewerbung für Gütesiegel Buchkita / 31.05.23

Kindergärten und Kitas können auch dieses Jahr wieder das „Gütesiegel Buchkita“ erhalten. Ausgezeichnet werden Einrichtungen, die im Bereich der frühkindlichen Leseförderung besonderes Engagement zeigen. Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2023 unter www.guetesiegel-buchkita.de/bewerbung eingereicht werden. Die Auszeichnung wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) organisiert, Schirmherr ist der Kinderbuchautor und Illustrator Paul Maar. Mehr Informationen unter <https://www.guetesiegel-buchkita.de/bewerben/bewerbungsverfahren.html>

Save the Date: Online Fachtag „Rettet Ratte Rieke! - Das Escape Game zur Leseförderung in Bibliotheken“ / 15.06.23

Im ersten Teil des Fachtags führt Referentin Janina Wiegand in die vielfältigen Möglichkeiten und Potentiale von Escape Games in Bibliotheken ein. Anschließend stellt Bildungspartner NRW das Escape Game „Rettet Ratte Rieke!“ vor: Gefangen in der Bibliothek schafft es Ratte Rieke als Lesemuffel nicht, aus ihrem Gefängnis zu entfliehen. Zum Glück helfen ihr Schüler*innen, indem sie Leserätsel für Ratte Rieke lösen. Die Bildungs-App BIPARCOURS leitet die Kinder durch die Bibliothek, lässt sie Stück für Stück den Aufenthaltsort der Ratte ausfindig machen und ihren Kidnapper überführen. Eingebettet in zahlreiche digitale und analoge Rätsel, fördert das Spiel lehrplanbezogen die Lesekompetenzen von Grundschüler*innen und ergänzt so optimal den Deutschunterricht. Das Escape Game ist für alle Bibliotheken in NRW kostenlos und kann für Schülergruppen individuell angepasst werden. Auf der Veranstaltungsseite von Bildungspartner NRW finden Sie in Kürze das Programm und die Anmeldung:

<https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/Die-Bildungspartner/Veranstaltungen/>

Digitaltag 2023 / 16.06.23

Der nächste bundesweite Aktionstag rund um Digitalisierung findet am 16. Juni 2023 statt. Die Trägerinitiative „Digital für alle“ will digitale Teilhabe mit dem Ziel fördern, dass alle in die Lage versetzt werden, sich souverän und sicher, selbstbewusst und selbst bestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Auch Bibliotheken sind eingeladen, sich an diesem Tag mit Seminaren, Workshops, Vorträgen, Führungen, Beratungen und Vielem mehr zu beteiligen. Mehr Informationen unter <https://digitaltag.eu/>

Deutsches Open Science Festival / 04.-05.07.23

Unter dem Motto „Meet, Share, Inspire, Care!“ laden ZB MED, die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, die Universität zu Köln, das Institut für Biomedizinische Informatik und das CECAD zum Open Science Festival nach Köln ein. Die Besucher*innen erwartet eine bunte Mischung von aktuellen Themen und Formaten rund um offene Wissenschaftspraktiken mit nationalen und internationalen Expert*innen. Das Festival richtet sich an Studierende, (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen, Research Professionals wie zum Beispiel Bibliothekar*innen, Data Stewards, Informationswissenschaftler*innen oder Publisher sowie Entscheidungsträger*innen und Wissenschaftsjournalist*innen. Mehr Informationen unter https://www.zbmed.de/vernetzen/veranstaltungen/open-science-festival/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter+des+vbnw+M%C3%A4rz+2023

Internationaler Fahrbibliothekskongress in Cuxhaven / 08.09. – 09.09.23

Am 8. und 9. September 2023 findet in Cuxhaven der zweite internationale Fahrbibliothekskongress (IFBK) statt. Veranstalter ist die Fachkommission Fahrbibliotheken im Deutschen Bibliotheksverband in Kooperation mit der Stadt Cuxhaven. Neben einem vielfältigen Vortragsprogramm ist der fachliche Austausch zwischen den Beschäftigten in den Fahrbibliotheken sowie ein buntes Veranstaltungsprogramm für die breite Öffentlichkeit direkt im Hafengebiet und „hinterm Deich“ geplant. Mehr Informationen unter <https://www.fahrbibliothek.de/ifbk23/>

10. Bildungspartnerkongress / 28.09.23

Am 28. September 2023 findet im Haus der Technik in Essen der 10. Bildungspartnerkongress statt. Das Motto des Kongresses lautet „MitWirkung - Partizipation lernen“ und richtet damit den Blick auf partizipatives Lernen in Bildungspartnerschaften. Es ist Querschnittsaufgabe schulischer und außerschulischer Bildung, das Vertrauen in die Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform zu stärken. An der Schnittstelle von Land und Kommunen unterstützt Bildungspartner NRW im Auftrag des Landes und der Kommunalen Spitzenverbände seit 2005 die Kooperation von Schulen mit kommunalen Bildungs- und Kultureinrichtungen in NRW. Seitdem findet auch der Kongress alle zwei Jahre statt. Mehr Informationen unter

https://www.bildungspartner.schulministerium.nrw.de/Bildungspartner/Die-Bildungspartner/Veranstaltungen/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=vbnw-Newsletter+01+2023

V. Vermischtes: Hinweise, Tipps, Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/vermischtes-hinweise-tipps-informationen/>

Leitfaden zur Umsetzung der Bibliothek der Dinge

Auszubildende des Joseph-Du-Mont-Berufskollegs in Köln haben einen knapp 20-seitigen Leitfaden zur Umsetzung der Bibliothek der Dinge in Öffentlichen Bibliotheken verfasst. Darin beleuchten sie verschiedene Aspekte des Konzepts, wie zum Beispiel die Relevanz, praktische Aspekte wie Katalogisierung, Präsentation und Sicherung der Dinge sowie Chancen und Grenzen bei der Umsetzung. Darüber hinaus gibt es einen Fragebogen zur Abfrage von Nutzerinteressen im Vorfeld der Einführung sowie einige Beispiele.

Mehr Informationen unter <https://www.bibliotheken-nrw.de/leitfaden-fuer-eine-bibliothek-der-dinge/>

Medienbox NRW: Werkzeugkiste für die Umsetzung von Themen in Bild und Ton

Die Landesanstalt für Medien NRW bietet mit der Medienbox NRW ein kostenfreies und informatives Angebot an. Ganz gleich, ob es um die Produktion von Podcasts, Handyvideos und Radio geht oder um beliebte Themen wie Moderation, Fake News, Recherche oder Storytelling – die Medienbox NRW hilft mit digitalen Selbstlernmodulen und Onlineseminaren weiter. Auch Themen aus der praktischen Medienkompetenz für Bibliotheken werden behandelt.

Mehr Informationen unter <https://medienbox-nrw.de/die-medienbox/>

Nachhaltigkeit in Bibliotheken: Ratgeber mit Best-Practice-Beispielen

Der Schweizer Bibliotheksverband Bibliosuisse hat einen Ratgeber zu Nachhaltigkeit in Bibliotheken veröffentlicht. Der Ratgeber will Bibliotheken die Arbeit erleichtern, indem er erfolgreiche Nachhaltigkeitsprojekte vorstellt, die in Bibliotheken bereits umgesetzt wurden. Der Ratgeber basiert auf einer Studienarbeit und bündelt Informationen aus Online-Ressourcen, Social-Media-Beiträgen, aus der Kommunikation von Bibliotheken und weiteren Quellen. Er stellt Projekte vor, mit denen Bibliotheken zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda2030 beitragen können. Mehr Informationen unter

https://www.bibliosuisse.ch/Portals/0/Bibliosuisse%20Ratgeber%20Nachhaltigkeit%20in%20Bibliotheken%20DE%20web_1.pdf

Aufzeichnung des dbv-Online-Seminars „Eine Kultur der Nachhaltigkeit“ online

Am 05.04.2023 fand das Online-Seminar „Eine Kultur der Nachhaltigkeit“ der dbv-Reihe „Bibliotheken und Nachhaltigkeit“ statt. Bibliotheksvertreter*innen diskutierten in der Veranstaltung mit Vertreter*innen aus Politik und Kultur, wie Bibliotheken und andere Kultureinrichtungen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können. Den Mitschnitt der Diskussion sowie alle weiteren Online-Seminare der Reihe stehen nun auf der [dbv-Website](https://www.dbv-Website) zur Verfügung: <https://www.bibliotheksverband.de/eine-kultur-der-nachhaltigkeit-beitrag-von-bibliotheken-und-anderen-kultureinrichtungen-fuer-eine>

Gebührenvergleich öffentlicher Bibliotheken: Paderborn ist in NRW am günstigsten

Ein Online-Sprachlernportal hat einen Gebührenvergleich kommunaler Bibliotheken veröffentlicht. Grundlage bildet eine umfassende Auswertung der jährlich zu entrichtenden Nutzungsgebühren in den städtischen Bibliotheken der 100 bevölkerungsreichsten Städte Deutschlands, darunter auch 35 aus Nordrhein-Westfalen (Stand: Februar 2023). Im NRW-Vergleich schneidet die Stadtbibliothek Paderborn am besten ab. Zehn Euro kostet hier die Jahresgebühr, acht Euro für Inhaber der Paderborn-Karte. Bielefeld gehört mit 25 Euro pro Jahr und zehn Euro Ermäßigung bereits zu den teureren Stadtbibliotheken aus NRW. Mit jeweils 30 Euro pro Jahr führen Bochum, Bonn und Köln die NRW-Liste an. Insgesamt sind die Bibliotheken in NRW mit im Schnitt 21,06 Euro teurer als der Bundesdurchschnitt von 19,03 Euro. Mehr Informationen unter

https://www.nw.de/nachrichten/zwischen_weser_und_rhein/23525980_Stadtbibliothek-Paderborn-ist-im-NRW-Vergleich-am-guenstigsten.html

VI. Rund um Internet und Technik

Weitere Informationen finden Sie in unserem Blog:

<https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/category/nachrichten/rund-um-internet-und-technik/>

Vierteiliges Interview mit Ranja Yogeshwar zum Thema KI, ChatGPT und Bibliotheken

Bibliothekar Michael Knoche hat mit Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar über KI und ChatGPT und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft gesprochen. Während in den ersten Folgen die Funktionsweise von KI erklärt wird, geht es im letzten, vierten Teil u. a. auch um die Rolle von Bibliotheken.

Yogeshwar zufolge sehe man sich heute an vielen Stellen konfrontiert „mit der immateriellen, getäuschten und vortäuschenden Wirklichkeit“, weshalb es „Nestoren“ brauche, die richtig und falsch unterscheiden“ könnten. Bibliotheken brauche es auch deshalb, weil „wir auf der Suche nach Authentizität und nicht nach Schein-Narrativen sind.“ Anders als gewinnorientierte Unternehmen seien Bibliotheken „Orte der Gemeinschaft und nicht Businessmodelle, die mit ihrem Targeting den Einzelnen anpeilen“.

Weitere Informationen unter

<https://biblio.hypotheses.org/5409?fbclid=IwAR0q3xHxDb6LdUMr-EuDDGLH7oNgxA0oXoVnPxlITUpWXtTIW4Q5A5Jlok>

Impressum:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 48.08

Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

Am Bonnhof 35

40474 Düsseldorf

E-Mail: dez48.bibl@brd.nrw.de

Homepage: <http://tinyurl.com/dez48-duesseldorf>

Blog: <https://fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw/>

Facebook: <https://www.facebook.com/Fachstelle.Offentliche.Bibliotheken.NRW>